

NORDOSTSTEIRISCHER HEIMATBLICK

Postentgelt bar bezahlt	RM 01A021005
Verlagspostamt 8190 Birkfeld	
Ausgabe B3	April 2009
Die Zeitung für: Alpl, Anger, Arzberg, Baierdorf, Birkfeld, Breitenau, Fortsetzung der Verteilerliste im Impressum auf Seite 11.	

Der *Nordoststeirische Heimatblick* bedankt sich bei der Mediengruppe des BORG Birkfeld unter der Leitung von Fr. Mag. Juliane Kemmer für die Unterstützung beim Artikel „Musikland Nordoststeiermark“.

Musikland Nordoststeiermark

Einzigartig: Über 50 % der Schüler spielen bzw. lernen ein Instrument!
Siehe auch Seite 12 und 13! Intermusica siehe Seite 6.



Die Edlseer - seit mehr als 15 Jahren aktiv!



Die Stoakogler - seit mehr als 40 Jahren auf der Bühne, wurden mit ihrem Riesenhit „Steirermen san very good“ weltbekannt!



Musikverein Gasen - 40 aktive Mitglieder - gegründet 1899



Kernstock-Kapelle - 82 aktive Mitglieder - gegründet 1860
Zählt heute zu den besten Amateurblassorchestern Österreichs.
Infos: www.kernstockkapelle.at



Musikkapelle Ratten - 57 Amateurmitglieder - gegründet 1864



Musikverein Birkfeld - 72 aktive Mitglieder, gegründet 1874



Trachtenmusikkapelle Wenigzell - gegründet 1953
Infos: 0664 / 84 99 279

Ihre Hochzeit mit Foto Puntigam!

lassen Sie uns
Ihre Wünsche erfüllen...

wo, wann und
wie Sie wollen...



gewinnen Sie auch
heuer wieder eine Hochzeitsreise
in den sonnigen Süden!

Auch dieses Jahr
sind wir wieder bemüht,
Ihre Hochzeit in das schönste
Licht zu setzen!

PUNTIGAM
foto. studio. digital.
A - 8650 Kindberg, Hauptstraße 53
Tel. 03865/2258-0, Fax 03865/2258-4



Dacheindeckungen,
Spenglerarbeiten,
Flachdach,
Sonnenkollektoren,
Dachflächenfenster,
Blitzschutzanlagen, etc



Alles aus einer Hand!

Peter Breitegger
Beratung, Verkauf, Bauleitung

**Dachdeckungen
gibt es viele!**

**Aber viele
Argumente
sprechen für ein
Weckman
Dachsystem!**

- Sturm und Hagelsicherheit
- geringes Gewicht 5 kg/m²
- für sehr flache Dächer bis 8° DNG geeignet
- bis zu 7 m Länge in einem Stück
- seit 30 Jahren bewährt
- Ö-Norm geprüft



www.lumpi.at

Dachdeckerarbeiten • Spenglerarbeiten • Flachdachbau

SAJOWITZ DACH

Weiz 031 72 / 23 39

www.sajowitzdach.at

8160 Weiz,
Bundesstraße 48
Telefon: 031 72 / 23 39
E-Mail: office@sajowitzdach.at
www.sajowitzdach.at

So viel Qualität braucht Ihr Dach.



Bioresonanz Irene

• BIRKFELD • GRAZ • FELDBACH • UNTERWART
Tel. 03174 / 43100 oder Mobil 0664 / 410 7 410 • www.bioresonanz-irene.at

➤ BIORESONANZ Klassisch

- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen, wie z. B. Magenschleimhaut, Dünn- oder Dickdarm
- Probleme mit inneren Organen
- Rheumatische Probleme
- Migräne oder andere Schmerzzustände



Michaela Cividino aus Pöllau - Gewichtsreduktion:

„Durch eine Bekannte und Zeitungsinsereate wurde ich auf Bioresonanz Irene aufmerksam und begann mich dafür zu interessieren.“

Da ich seit meiner Kindheit mit Übergewicht kämpfte und auch viele Diäten nicht den gewünschten Erfolg brachten, entschloss ich mich zur Gewichtsreduktion mit Bioresonanz Irene. Es wurden etliche Lebensmittel gefunden, die bei mir Fettdepots erzeugen - diese ließ ich weg und ersetzte sie durch andere.

Nach ½ Jahr wog ich um 18 kg weniger und meine Energie und Ausdauer wurden immer mehr. Ein Jahr später kann ich mich um 27 kg leichter fühlen.

Trotz guten Erfolges möchte ich noch einige Sitzungen machen und starte mit vollem Elan in den kommenden Frühling!“



➤ BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!

Wandern in Gasen
zur
Eisenkogelhütte
am
Stoakoglerheimatwanderweg

Wir sind für Sie da
von **13. April 2009**
bis **31. Oktober 2009**

Mittwoch Ruhetag
Donnerstag Mehlspeistag

Auf ihr Kommen freut sich

Fam. Straßegger
8616 Gasen, Mitterbach 10
Telefon: 03171 - 401
Email: info@eisenkogelhutte.at
www.eisenkogelhutte.at



Joglland OASE
Wenigzell
... das tut mir gut!

Hallenbad - Saunalandschaft - Gesundheitsbereich
Frühling in der Joglland Oase

Telefonnummer:
03336/2301
www.jogllandoase.at

Sommer Rodelbahn
Koglhof

Ausflugsziel für Firmlinge und Erstkommunikanten

Kinderwelt & Segway - Parcours!

Öffnungszeiten:
April:
Sa, So und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr
Mai und Juni:
Do bis So und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr
Sommerferien:
täglich von 09.30 - 18.00 Uhr
Schulbeginn bis Ende Oktober:
Sa, So und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr

www.sommerrodelbahn-koglhof.at
0664 / 28 34 180 oder 0664 / 28 34 190

Im Gelände der Sommerrodelbahn Koglhof wurden 2008 zusätzliche Attraktionen errichtet: Ein Segway-Verleih mit eigenem Parcours sowie eine Kinderwelt mit Trampolin, einer Sandspielanlage, Kletternetz und einem Streichelzoo. Ein neues Erlebnis für die ganze Familie!

Maiwipferwanderung des Tourismus- und Freizeitvereins Koglhof am Freitag, dem 1. Mai. Start von 9 bis 13 Uhr bei der Rodelstüb'n.

Ihr Steuerberater empfiehlt:**Neuer Gewinnfreibetrag ab 2010**

Ab dem Kalenderjahr 2010 wird der Freibetrag für investierte Gewinne, der bis jetzt nur Einnahmen-Ausgaben-Rechnern zustand, auch auf bilanzierende Unternehmen ausgeweitet.

Der Freibetrag wird von 10% auf 13% des Gewinnes erhöht. Die maximale Höhe des Freibetrages bleibt wie bisher bei € 100.000,- pro Jahr.

Das Erfordernis, den Freibetrag durch Investitionen in begünstigtes Anlagevermögen bzw. in Wertpapiere zu decken entfällt ab dem Jahr 2010 für Gewinne bis € 30.000,-. Übersteigt der Gewinn € 30.000,-, so sind für den Freibetrag des übersteigenden Gewinnes wie bisher begünstigtes Anlagevermögen oder Wertpapiere anzuschaffen. Es kann sich somit ein investitionsfreier Grundfreibetrag von maximal € 3.900,- pro Person ergeben.

Der Grundfreibetrag kann auch von Unternehmen geltend gemacht werden, die ihren Gewinn nach Teil- oder Vollpauschalierung ermitteln. Ein zusätzlicher investitionsbedingter Freibetrag kann hingegen nur von pauschalieren Handelsvertretern, Künstlern, Schriftstellern und Sportlern geltend gemacht werden.

Im Gegenzug zur Erweiterung des Freibetrages auf Bilanzierer wird die begünstigte Besteuerung auf nicht entnommenen Gewinne gestrichen.

Mag. Gerhard Rein ist Steuerberater in Birkfeld Rein, Rothwangl & Partner WTH GmbH.

Geld zurück vom Finanzamt:**Krankheit oder Behinderung**

Ausgaben auf Grund einer Behinderung oder längerfristigen Krankheit sowie krankheitsbedingter Diät können beim Finanzamt geltend gemacht werden und bares Geld einbringen. Das gilt auch für PartnerIn oder Kinder. Die geforderte Erwerbsminderungsgrenze ist oft schon aufgrund einer Allergierekrankung oder Diabetes, durch eine Gehbehinderung oder nach einem Herzinfarkt gegeben. Liegt eine Krankheit vor, können folgende Beispiele die Steuerlast mindern:

- Ausgaben zur Linderung und Heilung einer Allergierekrankung
- Arzt-, Therapeuten- und Krankenhaus honorare
- Zuzahlungen zu Kur-, Rehabilitations- bzw. Krankenhausaufenthalten
- Kosten für Medikamente und Heilbehandlungen (auch homöopathische Präparate)
- Rezeptgebühren
- Ausgaben für Heilbehelfe (Brillen oder Kontaktlinsen, Hörgeräte, Prothesen, Gehbehelfe, ...)
- Fahrtkosten zum Arzt oder ins Spital (auch Besuchsfahrten)
- Kosten der Zahnbehandlung (auch Spange) bzw. für Zahnersatz (Zahnprothese, Brücke, Krone, ...) udgl.

Lassen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück holen. Es zahlt sich aus.



Buchhaltung Brunnhofer

www.steuer-profi.at

Heinz Brunnhofer
Gewerblicher Buchhalter,
Gewerblicher Vermögensberater
und Versicherungsagent
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Telefon 0676 / 50 66 473

EFM VERSICHERUNGSTIPP**Frühlingszeit-Hausbauzeit**

Gute Planung ist beim Bau eines Eigenheims das Um und Auf. Doch auch bei bester Vorbereitung können unerwartete Ereignisse den Traum vom eigenen Haus zerstören. Damit der Wunsch vom eigenen Haus nicht als finanzieller Albtraum endet, helfen Versicherungen als Auffangnetz.

Es passiert nicht selten, dass unvorhergesehene Ereignisse wie Schäden durch Naturgewalten, Unfälle oder Fahrlässigkeit einen Bau dermaßen verteuern, dass die Fertigstellung des Baus gefährdet ist. Im schlimmsten Fall treiben diese Schäden den Bauherren in den wirtschaftlichen Ruin.

Praktisch unerlässlich für Hausbauer ist die sogenannte Rohbauversicherung. Diese kommt für jene Kosten auf, die durch Schäden wie Sturm, Feuer oder Hagel entstehen. Weitere mögliche Bestandteile der Rohbauversicherung sind eine Leitungswasser- oder Glasbruchversicherung, die manchmal bereits prämienfrei inkludiert sind. Die Rohbauversicherung wird oftmals kostenlos angeboten, wenn später die Gebäudeversicherung beim selben Anbieter abgeschlossen wird.

Aber nicht nur Sie selbst, sondern auch andere am Bau beteiligte Personen, auf der Baustelle spielende Kinder, Passanten oder Ihre Nachbarn können geschädigt werden. Für solche Fälle gibt es die Bauherren-Haftpflichtversicherung. Diese deckt Personen- und Sachschäden ab, die während der Bauphase auftreten.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei:

Franz Ziegerhofer
EFM St. Kathrein am Hauenstein
8672 St. Kathrein a.H. 127
03173 / 2937
stkathrein@efm.at
www.efm.at/st-kathrein-hauenstein

PERFEKTES DACH**Metалldächer**

Der Einsatz von Metallen ist im modernen Bauwesen bzw. in der Architektur nicht mehr wegzudenken. Metalle ersetzen in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr althergebrachte Materialien für die Dachdeckung und Außenwandverkleidung. Denn die Vorteile von Metallen bei Dach und Fassade liegen auf der Hand: Sie sind sehr widerstandsfähig, haben eine lange Haltbarkeit und sind durch die geringe erforderliche Materialstärke sehr leicht und inzwischen auch sehr preiswert. Zur Auswahl am Bausektor stehen: Verzinkte Stahlbleche (+Beschichtung), Rheinzink, Aluminium (mit großer Farbauswahl), Nirosta und Kupferbleche. Sehr große Vorteile haben Metалldächer gegenüber herkömmlichen Ziegeldächern in der erforderlichen Mindestdachneigung von nur 5° Grad und die Möglichkeit architektonisch anspruchsvolle Dachformen wie Rundgaupen, Kuppeln, Kirchtürme, etc. vor den Witterungseinflüssen zu schützen. Metalle verhelfen Stadträumen und Dachlandschaften zu einem abwechslungsreichen Bild. Als erstes bekanntes Metалldach der Welt ist die Hagia Sophia im damaligen Konstantinopel, heute Istanbul zu nennen, dass von 532 - 537 n. Chr. mit Blei ausgeführt wurde. Natürlich ist für die richtige Verarbeitung von Metallen ein entsprechendes Fachwissen, sowie viel Erfahrung erforderlich. Immer mehr Kunden, Bauträger und Architekten vertrauen aus diesem Grund auf die Fa. Sajowitz.

ANDREAS HÖFLER
Spenglermeister / Bauleitung

Viktor Sajowitz GmbH
8160 Weiz, Bundesstraße 48
Tel.: 03172/2339, Fax-Dw.: -23
E-Mail: office@sajowitzdach.at
www.sajowitzdach.at



**ELEKTRO- UND SANITÄRGROSSHANDEL
ELEKTROINSTALLATIONEN**
8190 BIRKFIELD, Gasener Str. 1 Tel. 03174 / 4448
8650 KINDBERG, Stanzer Str. 3 Tel. 03865 / 2316
Fachberatung • Superservice • Superpreise • Meisterwerk-
stätte für TV, Video, HiFi, Audio und Antennenbau

KÜCHEN- UND BÄDERSTUDIO
Wir garantieren:
• Fachberatung
• Qualität • Verlässlichkeit
• Exakte und ideen-
reiche Planung und
sorgfältige Montage

BESTPREISGARANTIE
Das heißt, wir garantieren
Ihnen, dass Sie dieselbe Ware
nirgendwo anders zu günsti-
geren Preisen bekommen.

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

**A1 EASY EUROPA- KEIN
GRUNDENTGELT BIS JAHRESENDE**

OUTDOORHANDY
Sony Ericsson C702
ab € 49,-

bei A1 Erstanmeldung mit
A1 KOMPLETT PAKET
3,2 Megapixel Cybershot-
Kamera, integriertes GPS,
stoß-, spritzwasser- und
staubresistent, Ideal für
Navigation, HSDPA/UMTS



A1 EASY EUROPA
0 Cent telefonieren
0 Cent SMSen
Kein Grundentgelt bis Jahresende

* Details auf www.A1.net/pakete. A1 EASY EUROPA Details auch auf
www.A1.net/easyeuropa. Kein Grundentgelt bis Jahresende bei
Erstanmeldung bis 31.05.09. Aktivierungsentgelt €49,90.



Incanto

- separater Pulverkaffeeschacht
- perfekte Crema dank Super-Aroma-
Vorbrühsystem
- Kaffeestärke nach eigenem Geschmack ein-
stellbar durch Pulvermengendosierung
- 18-fache Mahlgradeinstellung
- Tassenfüllmenge exakt nach Ihrem Wunsch,
2-fach programmierbar
- herausnehmbare Brühgruppe zur leichten
Reinigung mit lebenslanger Garantie
- schwenkbare Milchschaumdüse zum Auf-
schäumen von Milch und zur Entnahme von
Wasser für Tee



Cappuccinatore für beide Modelle KOSTENLOS!
Nur kurze Zeit! Für köstliche Milchschaum-
getränke wie Cafélate und Cappuccino.

Incanto De Luxe silber



Die Incanto De Luxe setzt mit ihrer
digitalen Bedienführung neue Maß-
stäbe in der Upper Class der
Kaffee-Vollautomaten. Mit dem ein-
zigartigen Saeco Brewing System
SBS® bietet sie jedem Kaffee-
genießer unendlich viele Möglich-
keiten der perfekten Kaffee- Zu-
bereitung. Alle Funktionen sind am
Display übersichtlich abrufbar.

Wir sind vom 23. - 26. April auf der LEBENSART - Grazer Frühjahrsmesse, Halle 9/EG.

Für unsere Kunden ist der Eintritt kostenlos - Anruf unter 0676/6204448. Jeder erhält einen köstlichen Espresso oder ein Erfrischungsgetränk KOSTENLOS!

Fissler PROFI - BERATUNG am Freitag, dem 6. Mai 2009 in Birkfeld - Angebote laut Beilage!

LIEBHERR

FRÜHJAHRSGEFRIER-AKTION!

**Stromfresser raus - wählen Sie aus der Riesenpalette
von SUPERSPARSAMEN GERÄTEN, z. B.:**

SUPERSPARSAM
A++

NO
FROST

Produktqualität auf
höchstem Niveau



GNP 2906

- Nutzinhalt 261 l
- 6 Laden, transparent
- Elektronische Steuerung
mit digitaler
Temperaturanzeige
- DuraFreeze -28°C für
zweimal längere
Haltbarkeit
- Temperaturalarm -
optisch und akustisch
- NoFrost -
Kein Abtauen mehr
- Kräuter- und Beerenfach
- Vario-Energiesparplatte
als Zubehör lieferbar
HxBxT: 164,5 x 66 x 68,3 cm



SOLARLEUCHTEN-AKTION!

z. B. 4er Set nur

9,90



Große Auswahl an
neuen Modellen bei

- Solarleuchten
- Außenbeleuchtung
- Einbauspots
- Kindermodellen
- Schreibtischleuchten
- Leselampen

FRÜHLINGS-AKTION



Christian Faul

Abgeordneter zum Nationalrat
Birkfelder Straße 22
8160 Weiz
03172/24 30
Fax DW 13
0664 /15 20 299
christian.faul@spoe.at

Hand aufs Herz

Wer ist nicht glücklich darüber, dass die Umfahrung Weiz gebaut wird und wer möchte sich nun nicht gerne den Erfolg umhängen?

Der Anstoß kam von **unserem Landeshauptmann Mag. Franz Voves**, unter der weisen Voraussicht, dort helfen zu wollen, wo es in Zeiten der Wirtschaftskrise noch Auftragssteigerungen gibt und hunderte Arbeitsplätze durch die Siemens, die Andritz Hydro und die Elin EBG Motoren GmbH geschaffen werden, abgesehen von den relativ krisenfesten traditionellen Betrieben in Weiz und Umgebung, wie Knill, Weitzer, Lieb Bau und ADA, um nur einige zu nennen.

Wir freuen uns, dass die Verkehrslandesrätin dieses Projekt auch umsetzt und die Planung für den Weiterbau von Weiz II in Auftrag gegeben hat.

Aus meiner mehr als 40jährigen politischen Tätigkeit heraus weiß ich, dass wir Weizer uns schon immer um die Umsetzung bemüht haben. Dass dieses Projekt in den Zeiten der ÖVP-Regierung keine Realisierung gefunden hat, spricht Bände - heute den Erfolg einfahren zu wollen auch.

Die „Pickerl-Aktion“ der Weizer Zeitung hat gewollt oder ungewollt deutlich gemacht, dass Franz Voves den Erfolg möglich gemacht hat.

Herzlichen Dank Herr Landeshauptmann für deinen Impuls zur Sicherung der Arbeitsplätze in Weiz und im Bezirk!

Abg. z. NR Christian Faul
LAbg. Siegfried Tromaier

NR Christian Faul
0664/15 20 299
LAbg. Siegfried Tromaier
0664/61 54 299
BGF Vbgm. Thomas Heim
0664/83 04 377



Erwin Gruber

Abgeordneter zum Landtag
Bürgermeister der Gemeinde Gasen
8616 Gasen 3
Tel. 03171/201-3
Fax DW 4
www.gasen.at

Kontakt: 03172/2414, erwin.gruber@stvp.at

Europa: Ja - aber ...

Viel ist in den letzten Jahren über Notwendigkeit, Sinn und Lenkbarkeit eines gemeinsamen Europas diskutiert worden. In den letzten Wochen wurde es still in dieser Frage. Der Schutzmantel und die Stabilität sind doch spürbar in unserer Staatengemeinschaft. Auf einmal drängen auch Staaten in unsere Gemeinschaft, die bisher Gegner waren. Auf einmal wollen wegen der galoppierenden Inflation (Ungarn, Rumänien) alle die gemeinsame Währung. Und die Europäische Union hat für uns alle wahrlich auch viel Positives gebracht: Es gibt seit dem 2. Weltkrieg die längste Friedensperiode auf unserem Kontinent. Durch die Öffnung sind wir zum beliebtesten Urlaubsland geworden, was an die 100.000 Arbeitsplätze bedeutet. Kleine landwirtschaftliche Strukturen sind durch Ausgleichszahlungen größtenteils lebensfähig geblieben und dadurch fit für die Zukunft geworden. Durch Leaderprogramme gerade in unserer Oststeiermark hat sich der sterbende Grenzraum zu einem pulsierenden Zukunftsraum entwickelt.

Gemeindestraßenbauten werden durch EU-Mittel co-finanziert. So gibt es viele Sonnen- aber auch Schattenseiten.

Es gibt aber vor allem keine Alternative zur EU. Darum liegt es in der Hand der Politik, Europa zu gestalten. Nicht das ständige Hinterfragen und Kritisieren bringt uns in eine stärkere Position, sondern federführendes Mitgestalten. Das ÖVP Team um Ernst Strasser hat dazu 3 wichtige Positionen:

1. Keine Erweiterung in Richtung Türkei wegen fehlender Menschenrechte und Ablehnung der Demokratie.
2. Massiver Ausbau der erneuerbaren Energie und Erreichung der Unabhängigkeit.
3. Stärkung der ländlichen Regionen mit Abwanderungstendenzen durch ökosoziale Marktwirtschaft.

Das ist Kompetenz, Verantwortung und Zukunft in krisengeschüttelten Zeiten meint Ihr
Erwin Gruber

Erwin Gruber
0664/54 22 935
BGF u. Bgm. Hans Graf
0664/15 20 270
LAbg. Bernhard Ederer
0664/22 089 25



*Christian Arbesleitner,
Leiter der Technischen Abteilung im Technik Center Rosel in Birkfeld*

ACHTUNG: Umstellung der ORF-Sender auf DIGITALES FERNSEHEN!

Das Digitale Antennenfernsehen ist in vielen Teilen Österreichs schon eingeführt und wird **ab Juni 2009** auch in Vorau, Birkfeld, Waldbach, Rettenegg und St. Kathrein am Hauenstein das Analoge Fernsehen **endgültig ablösen**. In der Übergangszeit vom Mai bis Juni 2009 wird ein blaues Laufband am Bildschirm an die Umstellung erinnern, danach funktioniert nur mehr das Digitale Antennenfernsehen. So werden z. B. bei DVB-T Bild- und Tonsignale in digitale Signale umgewandelt und als Funkwellen über Antenne zu den Dach- bzw. Zimmerantennen der Haushalte übertragen. Es stehen natürlich auch andere Technologien zur Verfügung.

Informieren Sie sich rechtzeitig im **Technik-Center Rosel** in Birkfeld über mögliche Lösungen. Durch kompetente Fachberatung wird für Sie eine perfekte Umstellung gewährleistet. Natürlich werden auf Wunsch die Anlagen auch von unseren Technikern überprüft, neu montiert bzw. installiert.

INTERMUSICA BIRKFELD Musik prägt eine ganze Region

Der internationale Solistenwettbewerb mit sinfonischem Blasorchester- 03.-10. Oktober 2009 in Birkfeld - geht heuer bereits zum fünften Mal über die Bühne. Er ist der höchst dotierte Musikwettbewerb Europas und fördert Musiker und Musikerinnen aus der ganzen Welt.

Die INTERMUSICA ist die einzigartige Chance für junge Talente ihr Können einem großen Publikum sowie einer hochkarätigen Jury zu präsentieren und sich mit den Besten der Besten Europas zu messen. Neben den hohen Anforderungsprofilen im Wettbewerb hat es die INTERMUSICA geschafft auch das Miteinander der jungen Musiker aus aller Welt in entspannter Atmosphäre zu fördern. **Sind Sie selbst begnadeter Musiker und würden gerne begleitet von einem Spitzenorchester Ihr Können unter Beweis stellen?** Dann melden Sie sich **JETZT** an, denn der Anmeldeschluss ist bereits am 31. Mai 2009. Alle weiteren Infos zu den Anmeldebedingungen uvm. finden Sie auf **www.intermusica.at**. Die Musiker aus allen Nationen ritzen um Geldpreise im Wert von 13.000,- Euro und die „Goldene Dohle“ die bei der Abendgala auf Schloss Birkenstein verliehen wird.

Sportlerehrung



An die 60 Sportler aus den verschiedensten Sportbereichen folgten der Einladung von Bürgermeister Franz Rosenberger zur diesjährigen Sportlerehrung am 31. März 2009 in die Kultur- und Stocksporthalle im Garten der Generationen.

Ein besonderer Leckerbissen war heuer die Eröffnung mit einer Showeinlage der St. Ruprechter Rock'n'Roll Akrobatik Truppe „Formation 88“. Sie präsentierten gleich am Anfang mit ihrer Darbietung Leistungssport höchsten Niveaus. Der „Formation 88“ gehört auch Alexandra Friedl aus Nöstl an.

Bürgermeister Franz Rosenberger, Vzbgm. Roman Neubauer und Gemeindegassier Hans-Peter Siegl überreichten den erfolgreichen Sportlern sowie Funktionären Urkunden und Gutscheine.

In den Sportarten Tennis, Fußball, Schi-Alpin, Bogensport, Eisstocksport, Westernreiten, Judo und Akrobatik Rock'n'Roll wurden großartige Erfolge erzielt. Als Abschluss zeigte wieder die „Formation 88“ ihr Können.

Nach der Ehrung lud Bgm. Franz Rosenberger zu einem warmen Buffet, das vom Team des Predingerhofes zubereitet wurde.

HEUTE SCHON GELACHT?

„Gegen Ihre Korpulenz, gnädige Frau“, sagt der Arzt, „hilft nur viel Bewegung.“

„Kniebeugen und so, Herr Doktor?“

„Nein, Kopf schütteln, immer wenn Ihnen etwas zum Essen angeboten wird.“

Diese Witz wurde eingeschickt von Biroresonanz Irene - Birkfeld.

Haben auch Sie einen guten Witz auf Lager? Senden Sie diesen an: Nordoststeiermark Aktiv, Gasener Str. 1, 8190 Birkfeld, oder per Fax an 03174/4448-72 oder schicken Sie ein Mail an heimatblick@aon.at.

Jogland @ASE
Wenigzell
... das tut mir gut!

www.jogllandoase.at

Gesundheitsbereich

Med. Fußpflege
Hypoxi
Solarium
Berta Maderbacher
0664/27 49 632

DIE FACHINSTITUTE
FUßPFLEGE · KOSMETIK · MASSAGE

Schwimmkurse

Staatlich geprüfter Sportbadewart
Petra Maierhofer
0664/93 73 377

Massageinstitute
Ursula Hofer
0664/11 32 628
Hilde Zisser
0664/15 33 856

Kosmetikstudio und Nageldesign
Gaby Prettenhofer
0676/93 42 630

Thermische Sanierung

Eine Investition, die sich rentiert.

Jetzt bis zu € 5.000,00 Sanierungsförderung sichern - Ihr Volksbank-Wohnbauberater informiert Sie gerne!

Mehr auf www.so-stmk.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

BIRKFELDER WOHN-IDEE

für perfekte Planung & sorgfältige Umsetzung Ihrer Wohnideen!

KÜCHEN - WOHNZIMMER - ESSZIMMER - VORZIMMER - BÄDER - TÜREN

HERMANN PÖTTLER
BIRKFELD
0676 76 43 992

MARKUS SCHLAGBAUER
POLLAU
0664 99 54 401

MARIO KÖCK
BIRKFELD
0676 94 92 093

CHRISTOPH SCHWEIGHOFER
POLLAU
0664 92 47 335

Auf Ihren Besuch im Schauraum freut sich das Team der **BIRKFELDER WOHN-IDEE**

E-Mail: bwi@hutter.co.at - www.b-wohndee.at

Möbelwerkstätte Hutter, Weizerstraße 9, A-8190 Birkfeld, Tel.: 03174 4472



Schlank, schön und gesund in den Frühling

Der Frühling steht vor der Tür. Jetzt ist die Zeit gekommen, die vorhandenen Reserven an Fettdepots über Bord zu werfen! Bei verschiedenen Diäten verliert man zwar relativ schnell sein Gewicht, der Jojo-Effekt lässt aber nicht lange auf sich warten. Darum ist es sehr wichtig, dass man gesund und vor allem langsam sein Gewicht reduziert, und dies ohne Medikamente o.ä. Mittels Bioresonanz ist es möglich, jene Lebensmittel auszutesten, welche die eigentlichen Verursacher der Fettdepots sind. Dann kann man sich diese Unverträglichkeit zu Nutze machen und die Fettdepots reduzieren, indem man jene Lebensmittel durch andere ersetzt. Wichtig ist jedoch auch, dass man seine Ernährung auf gesunde Weise umstellt. Dann steht einer sinnvollen und gesunden Gewichtsabnahme nichts mehr im Wege. Man verliert ca. ½ bis 1 kg Körpergewicht pro Woche und das regelmäßig. Wenn man sein Zielgewicht erreicht hat, wird diese Unverträglichkeit gelöscht und der Körper kann dann diese vorher unverträglichen Lebensmittel wieder zu sich nehmen, mit dem Unterschied, dass er keine Fettdepots mehr aufbaut. Zu uns kommen aber nicht nur sehr stark übergewichtige Menschen, sondern auch Leute, die nur 2 bis 3 kg zuviel haben oder sich einfach so nicht wohl fühlen. Bioresonanz ist eine sehr gesunde Art sein Gewicht zu reduzieren.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Bioresonanz Irene GmbH - Birkfeld, Unterwart, Graz, Feldbach und Bruck/Mur. Tel: 03174/43100 oder 0664/4107410



MMag. Helga Stücklberger

Gibt es sie oder gibt es sie nicht?

„Die GERECHTIGKEIT wird weltweit als Grundnorm menschlichen Zusammenlebens betrachtet... Sie ist in der Ethik, in der Rechts- und Sozialphilosophie sowie in der Moralthologie ein zentrales Thema bei der Suche nach moralischen und rechtlichen Maßstäben und für die Bewertung sozialer Verhältnisse“. Schon Platon und Aristoteles haben sich mit diesem Thema beschäftigt und über die Jahrhunderte hinweg haben sich dazu unterschiedliche Erklärungsansätze aus verschiedenen Sichtweisen resultierend ergeben. Viele unserer Mitmenschen haben ein sehr stark ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden (ganz besonders Kinder) und so kommt es vor, dass jemand sich ungerecht behandelt, in seinem Tun nicht wertgeschätzt und übergangen fühlt. Der Gedanke - das Leben ist ungerecht - drängt sich dann auf. Ein möglicher Ansatz: **NEIN: Es gibt sie nicht! - Wenn wir mit unserem Schicksal hadern, Neid und Selbstmitleid unser Leben prägen, wir die Vergangenheit nicht loslassen können und uns dadurch unseren Blick in die Zukunft versperren.**

JA: Es gibt sie! Betrachten wir unser Dasein in größeren Zeitspannen (Höhen und Tiefen wechseln), blicken wir auf verschiedene Lebensbereiche (Familie, Partnerschaft, Arbeit, Freizeit...), mutig und zuversichtlich dem Morgen entgegen.

Stellen Sie sich dazu folgende Fragen: Was ist bisher gut gelaufen in meinem Leben? Wofür kann ich dankbar sein? oder Wie möchte ich mich in der Zukunft fühlen? Was muss ich tun, damit es mir in Zukunft besser geht?

Lassen Sie sich Zeit - Sie finden ganz bestimmt viele viele Antworten!

„In der Jugend meinen wir, das Geringste, das die Menschen uns gewähren können, sei Gerechtigkeit. Im Alter erfahren wir, dass es das Höchste ist.“

Ebner-Eschenbach

Beratung in Lebenskrisen
MMag. H. Stücklberger, Birkfeld
helga@stuecklberger.at
0664/3268320



Wir helfen Ihnen sparen!
FUNDSTÜBERL Birkfeld
jeden Freitag 14 - 17 Uhr

Kleider, Anzüge und Schuhe für die Erstkommunion sowie Fußballschuhe, Rollerskates ab € 6,-, etc. gibt es derzeit im Fundstüberl neuwertig zu Top-Preisen!

„Zukunft - wir kommen!“

Ein Projekt der dreijährigen Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau zur **Berufsorientierung und Berufsfindung.**



BeWerbung - ein Thema, mit dem wir uns im Rahmen dieses Projektes beschäftigten. Wie präsentiere ich mich und meine Anliegen, bzw. Stärken? All dies und noch viel mehr versuchten wir herauszufinden. Gemeinsam mit unseren Klassenlehrern und Fr. Fl. Mathilde Schönbacher als Projektleiterin erarbeiteten wir intensiv die Sonnen- und Schattenseiten der versch. Berufsbilder und setzten uns mit unseren Stärken und jenen unserer Schule auseinander.

Vom **Impulstag** über die **Realbegegnung** bis zur **Bewerbungsrallye** und **Projektpräsentation** bekamen wir die Chance, ein breites Spektrum zum Thema Bewerbung kennen zu lernen. Mittels Fragebogen erhielten wir von den Unternehmern ein Feedback, auf das wir sehr stolz sind.

Sämtliche Eindrücke und Erfahrungen präsentierten wir den Unternehmern und Eltern am 12.3.2009 in der Fachschule.

Dass alle Teilnehmerinnen „jobfit“ auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken können, verdanken wir einerseits der Schule, andererseits jenen Betrieben, die sich selbstverständlich bereit erklärten, mit uns zu arbeiten, es waren dies:

Marienkrankehaus, Lebenshilfe und Kindergarten Vorau, Kosmetikstudios Winkler Hartberg und Sommersguter Wenigzell, sowie Maschinenring Almenland und SPAR-Posch in Wenigzell.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jobcoaching absolvieren durften und wünschen uns, dass wir eine Lehr- oder Arbeitsstelle bekommen, wo wir unsere Stärken optimal einsetzen können.

Schülerinnen der 2. Klassen